

PM Automotive GmbH Wilkau Haßlau Lagebericht zum Geschäftsjahr 2010

A. Wirtschaftsbericht

1. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes und des Geschäftsergebnisses 2010

Die Dynamik des Aufschwungs der Automobilbranche im Jahr 2010 ist ohne historisches Beispiel. Weltweit konnten die Fahrzeughersteller, allen voran unsere europäischen Kunden, Rekordstückzahlen verkaufen. Die Prognosen der Hersteller in 2009 für das Jahr 2010 waren verhalten. Das tatsächliche Tempo des Aufschwungs und die geforderten Stückzahlen bei der Lieferung von Fahrzeugteilen, stellten viele Zulieferfirmen vor Kapazitätsprobleme und es entstanden Engpassituationen bei der Versorgung mit Rohstoffen wie Stahl und Aluminium.

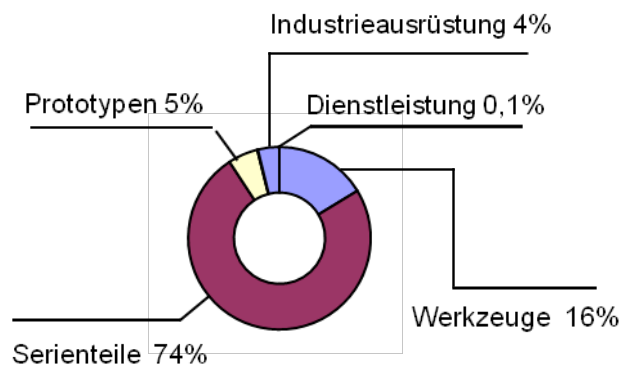
In unserem Lieferportfolio ist ein recht breiter Mix an Anwendungen vertreten. Wir haben die konservativ geplanten Umsatzziele in 2010 weit übererfüllt und ein operativ positives Ergebnis erwirtschaftet.

Die Auslastung in allen Fertigungsbereichen erforderte eine deutliche Erhöhung der Mitarbeiterzahl.

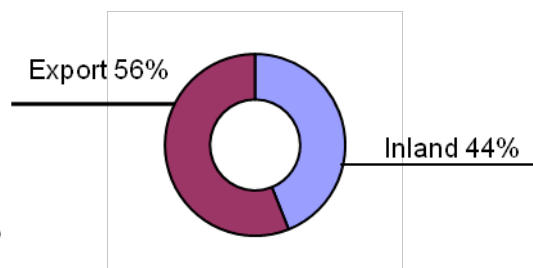
Zusätzlich gewonnene Aufträge zur Fertigung von Vorrichtungen und Werkzeugen, für die spätere Fertigung von Serienteilen in unserem Haus, haben die neue Wichtung unserer Geschäftsfelder bestätigt.

Unsere Einkaufspreise von Halbzeugen aus Metall sind im Jahr 2010 gestiegen. Mit der weiteren Fokussierung auf das Seriengeschäft setzte PM Automotive GmbH seine Entwicklung zu einem verlässlichen und stabilen Partner der Automobilindustrie und der großen Systemlieferanten fort. Unser Umsatzerlös im Geschäftsjahr 2010 lag bei 18,3 Mio €.

Anteile der Geschäftsfelder am Umsatz



Außenumsatz nach Absatzmärkten



2. Lage des Unternehmens

Die Vermögenslage unserer Gesellschaft ist gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Unsere Finanzlage ist als gesichert zu bezeichnen. Wir verfügen insgesamt über Kreditlinien von 700T€. Von der SAB haben wir zur Betriebsmittelfinanzierung eine Linie von 350T€ eingeräumt bekommen. Die bestehenden langfristigen Verbindlichkeiten wurden um 419T€ abgebaut. Die Ausweitung des Projektgeschäftes wurde mit einem zusätzlichen Finanzierungsrahmen abgesichert. Unsere Kapitalstruktur ist ausgewogen, die Eigenkapitalquote beträgt 26,16% und liegt damit im oberen Branchendurchschnitt.

Unsere Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung belaufen sich zum Bilanzstichtag 31.12.10 auf 2.137T€ und werden regelmäßig innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele beglichen. Mit der starken Ausweitung der Werkzeuganfertigung im Kundenauftrag ist eine große Kapitalbindung verbunden. Die Abrechnung der Werkzeuge und Betriebsmittel erfolgt in 2011, Zug um Zug mit dem jeweiligen Serienstart der Fahrzeugreihen.

PM Automotive GmbH investierte im Jahr 2010 298T€ in Maschinen und Ausrüstung. Der notwendige Kapitalbedarf wurde aus Eigenmitteln und Zuschüssen gedeckt.

Unsere Ertragslage ist durch Fokussierung auf Produkte mit hoher Fertigungstiefe und steigender Komplexität gekennzeichnet.

Die PM Automotive GmbH beschäftigt 88 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 8 Azubi, 3 Werksstudenten und 6 geringfügig Beschäftigte. Wir beschäftigen 59 fest angestellte Mitarbeiter/innen in der Fertigung und 12 Mitarbeiter/innen in Leitung und Verwaltung.

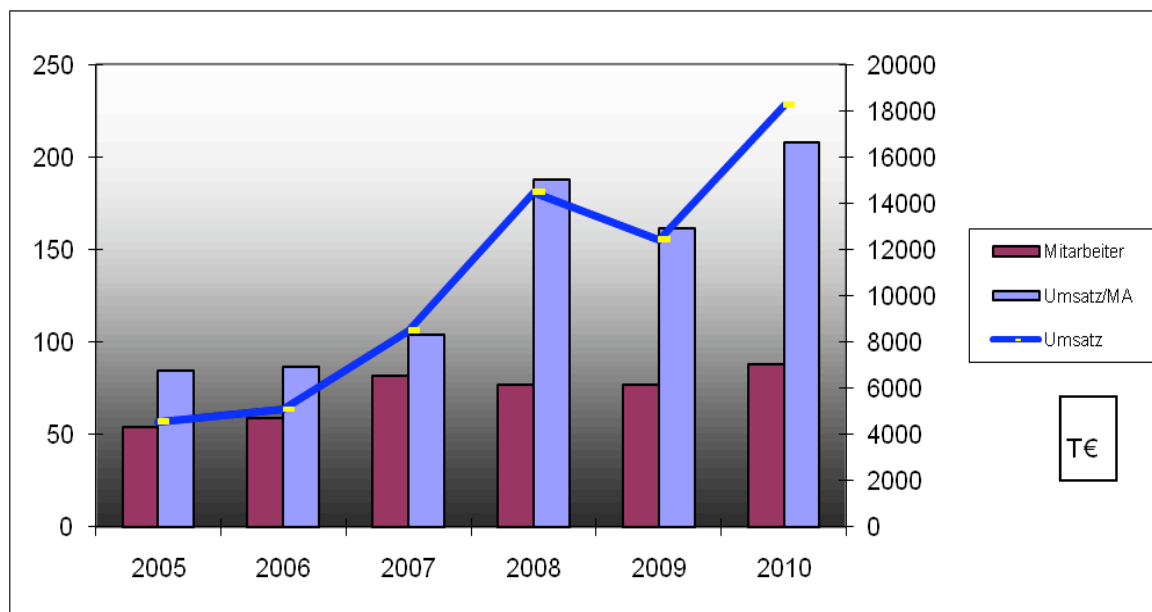
Mit langfristigen Betriebsmittelprojekten im Kundenauftrag ist die PM Automotive GmbH weit in Vorleistung gegangen, um die Auslastung der investierten Maschinen und Anlagen in den Folgejahren zu sichern.

Die Mitarbeiter/innen werden kontinuierlich geschult und gemäß den Erfordernissen ihrer Funktion weitergebildet. Unsere wirtschaftliche Lage ist insgesamt als gut zu bezeichnen.

B. Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken des Unternehmens

1.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Es sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik zu erwarten.



2. Risikobericht

2.1 Allgemeiner Risikobericht

Die Gesellschaft hat keine Währungsrisiken, alle Geschäftsabschlüsse erfolgen in Euro. Der Anteil neuer Produkte in neuen, attraktiven Fahrzeugreihen von ca. 15% des Umsatzes lässt ein Wachstum in 2011 auf 19Mio € erwarten. Der Fortbestand des Unternehmens ist mit den langfristigen Lieferverträgen und neuen Produkten gesichert. Unsere Größe lässt ein ständiges operatives Eingreifen des Managements in Kosten- und Erlösentwicklungen zu.

2.2. Spezieller Risikobericht

Die Liquiditätslage ist gut, es sind keine Engpässe zu erwarten. Die Gesellschaft verfügt über ein effizientes Mahnwesen. Forderungsausfälle sind nach wie vor ein äußerst seltener Vorfall in unserem Geschäftsbetrieb. Die Bonität von Bestandskunden und möglichen Neukunden wird konsequent geprüft.

Langfristig finanziert sich die Gesellschaft über Bankkredite bei zwei international tätigen Banken und zwei Regionalbanken.

Zur Absicherung gegen Liquiditätsrisiken und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit wird eine fortlaufende Liquiditätsplanung geführt

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen durchgeführt.

Die strategische Ausrichtung der PM Automotive GmbH mit den Eckpfeilern Wachstum, Ertragssteigerung und Erhöhung der finanziellen Unabhängigkeit hat unverändert Gültigkeit.

3. Prognosebericht

Für 2011 rechnen wir mit einem stabilen Markt. Die aktuellen Preiserhöhungen am Rohstoffmarkt führen, wegen der vereinbarten Anpassungen der Verkaufspreise zu einer Umsatzbandbreite von 18-19,5 Mio € in 2011. Der Anteil der Serienfertigung am Umsatz wird sich wieder in Richtung 80 % erhöhen. In Abhängigkeit von der allgemeinen Preisentwicklung im Rohstoffmarkt und anstehenden Investitionsentscheidungen, ist in den Jahren 2012-2013 eine Umsatzausweitung bis zu 10% zu erwarten.

C. Nachtragsbericht

Mit einer im Dezember 2010 eingereichten Klage versucht ein Lieferant nach unserer Ansicht unberechtigte Nachforderungen zu einem abgeschlossenen Geschäft aus dem Jahr 2008 durchzusetzen. Wir schätzen die Erfolgchancen des Lieferanten als sehr gering ein. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

D. Forschungs- und Entwicklungsbericht

Im Geschäftsjahr hat sich die PM Automotive GmbH für Forschung und Entwicklung engagiert. Mit diesem Engagement wurden gute Ausgangspositionen für künftige Fertigungsprojekte geschaffen. Das Entwicklungsprojekt zum Einsatz der Hybridtechnologie in Nutzfahrzeugen hat sein Potenzial noch nicht ausgeschöpft und kann auf eine breitere Kundenbasis angewendet werden.

Wilkau-Haßlau, den 23.02.2011